

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BF ANGEWANDTE KÜNSTE

BFL Fotografie

Deutschland

Das Deutsche Lichtbild

1927 - 1938

INDEX

- 14-2** ***Index zum fotografischen Jahrbuch "Das deutsche Lichtbild" 1927 - 1938*** : Fotografen, Autoren, Inserenten / Roland Jaeger. - Privatdr. in einer einmaligen Aufl. von 300 Exemplaren. - Berlin : Jaeger, 2013. - 55 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-00-044204-9 : EUR 25.00. - (R. Jaeger, Giesebrechtstr. 4, 10629 Berlin)
[#3639]

In dem *Ausblick* auf Bd. 2 von **Autopsie**¹ ist in der Rubrik *Buchreihen* auch ein Beitrag über das Jahrbuch **Das Deutsche Lichtbild** angekündigt, dessen Vorkriegsfolge von 1927 bis 1938 in elf Bänden (darin ist ein Doppeljahrgang 1928/29 enthalten) im Verlag Robert & Bruno Schultz (ab Jg. 1934 nur noch Bruno Schultz) in Berlin erschienen ist. Für dieses wichtige Jahrbuch, dessen Hauptteil aus einer *Jahresschau* mit ganzseitigen Schwarzweißfotos besteht (S. 1 - 144)²; dazu kommen *Literarische Beiträge* (gemeint sind Textbeiträge, S. 145 - 177) und ein umfangreicher Teil *Autorenverzeichnis und technische Angaben* (S. 180 - 206), in dem die (hier im Gegensatz zu der Jahresschau alphabetisch geordneten) Fotografen mit den technischen Angaben zu ihren Fotos genannt sind; dazu kommt noch ein Anhang mit Inseraten (S. 209 - 224).³

¹ **Autopsie** : deutschsprachige Fotobücher 1918 bis 1945 / Hrsg.: Manfred Heiting ; Roland Jaeger. [Konzept, Design, Layout und Typografie: Manfred Heiting]. - Göttingen : Steidl. - 30 cm [#2920]. - Bd. 1 / [mit Beitr. von Ute Brüning ...]. - 2012. - 516 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-86930-412-0 Pp. : EUR 88.00. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357775759rez-1.pdf>

² Diese und die folgenden Umfangsangaben sowie die Rubriken-Überschriften sind vom Rezensenten dem letzten Jahrgang 1938 entnommen, der folgende Widmung an den ‚Fotografen des Führers‘ trägt: „Heinrich Hoffmann, dem viele Generationen der Deutschen unvergleichliche Dokumente vaterländischen Erlebens verdanken werden, in Kameradschaft und Verehrung gewidmet.“

³ Die über den Band verstreuten Eigenaussagen des Verlags werden hier nicht besonders erwähnt.

Das vorliegende Register erschließt die drei Teile Fotografen, Autoren, Inserenten und stellt den tabellarisch angelegten Übersichten ein detailliertes Inhaltsverzeichnis aller Bände voran (S. 6 - 9). Das Register der Fotografen (S. 13 - 41) hat Spalten für den Namen, den Bildtitel, Band und Seite, das für die Textbeiträge (S. 44 - 45) für Name, Titel, Band und Seite und das für die Firmenanzeigen solche für den Inserenten / Hersteller, das beworbene Produkt und ebenfalls Band und Seite. Über den Band verteilt findet man verkleinerte Abbildungen von Einbänden, Umschlägen und Musterseiten. Die Benutzungshinweise (S. 12) begnügen sich mit dieser Funktion, doch hätte man eigentlich hier bereits ein paar Hinweise auf die Bedeutung des Jahrbuchs erwarten können, was den Umfang der Publikation sicher nicht gesprengt hätte. So wird nur auf den für Bd. 2 von **Autopsie** vorgesehenen einschlägigen Beitrag hingewiesen.

Wenn die **ZDB** für das **Das Deutsche Lichtbild** eine erstaunlich hohe Zahl von besitzenden Bibliotheken ausweist, so kommt das daher, daß diese großenteils die von 1955 (1954) - 1979 (1978) bei Strache in Stuttgart erschienene Nachkriegsfolge⁴ betreffen, während die alte Folge nur in wenigen wissenschaftlichen Bibliotheken komplett, in anderen zumindest mit einigen Bänden vorhanden ist, was insgesamt ein Beleg für das damals geringe Interesse wissenschaftlicher Bibliotheken am Medium Fotografie ist. Ebenso bedenklich ist freilich, daß auch das neue Register bisher kaum in Bibliotheken nachgewiesen ist, selbst in solchen nicht, die das Jahrbuch ganz oder teilweise besitzen. Vielleicht hilft ihnen ja diese Besprechung auf die Sprünge und damit der Verbreitung dieses verdienstvollen Privatdrucks, auch wenn er dem Herausgeber kein Rezensionsexemplar wert war.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz399558926rez-1.pdf>

⁴ Auch diese besteht (im ersten Jg. 1955) aus Textbeiträgen, Informationen zu den Autoren und ihren Bildern sowie dem Abbildungsteil mit 120 Schwarzweiß- und vier Farbtafeln.